

Grenchner Tagblatt

abo+ BÄCKEREI

Das Back Caffee aus Grenchen hat nun auch in Büren an der Aare eine Filiale eröffnet

In Büren gibt es wieder eine Bäckerei mit Café. Der Geschäftsinhaber hofft, mit dem neuen Lokal «einen Mehrwert für das Städtli» bieten zu können.

Silvia Stähli-Schönthaler

03.07.2023, 16.30 Uhr

abo+ **Exklusiv für Abonnenten**



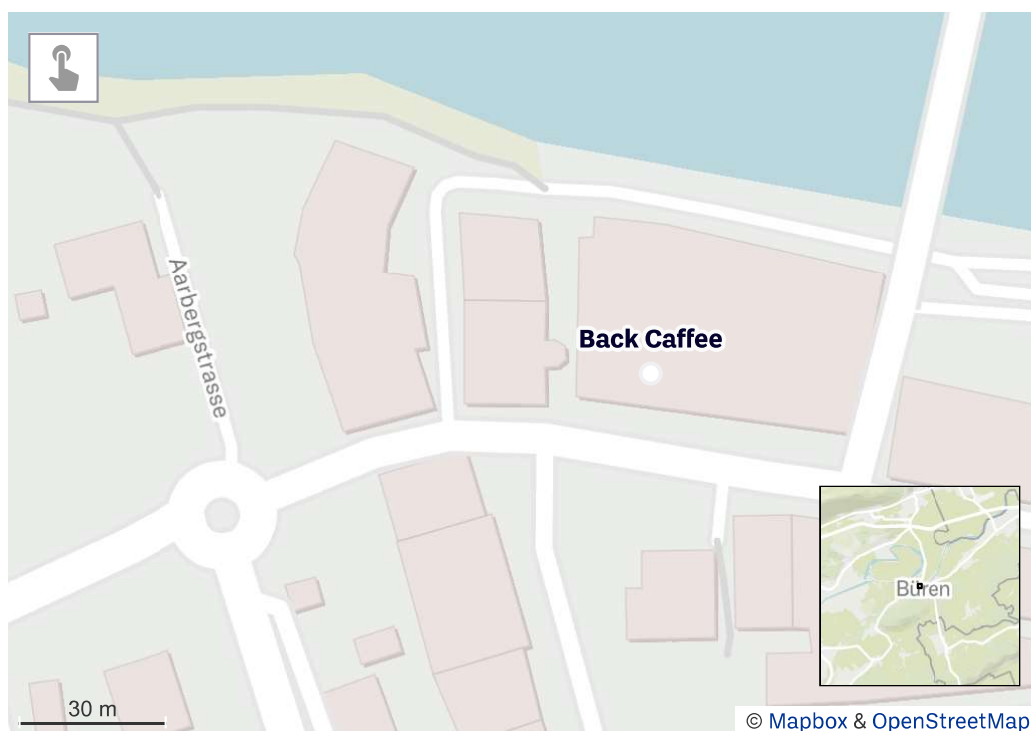
Das neue Back-Caffee im «Städtli» wird bereits munter besucht.

Bild: Silvia Stähli

«Wir sind mit dem Start sehr zufrieden», sagt Filialleiterin Ruth Freudiger und bereitet drei Tassen Kaffee für den Service zu. Sowohl drinnen im Lokal als auch draussen auf der Terrasse ist jeder Tisch besetzt. Die Gäste erfreuen sich nicht nur am schönen Wetter, sondern auch daran, dass es in Büren ab sofort wieder eine Bäckerei und ein Café hat.

Nachdem die Bäckerei Knipp im Februar dieses Jahres nach rund zehnjähriger Geschäftstätigkeit überraschend hatte

geschlossen werden müssen, stand das Lokal an der Hauptstrasse 15 leer.



«Büren ist charmant und schön»

Nun hat sich Jürg Jaeggi aus Grenchen, Geschäftsführer und Inhaber der Back-Caffees in Grenchen, Leuzigen und Biel, entschieden, mit einer achten Filiale auch in Büren präsent zu sein. «Ich fühle mich dem Städtli seit meiner Kindheit verbunden, da mein Grossonkel, Werner Badertscher, damals das Restaurant Krone führte und ich ab und zu hier zu Besuch war.» Zudem mache er jede Woche am Lauf-Träff in Büren mit und finde das Städtli «einfach charmant und schön».

Der in Leuzigen aufgewachsene Jaeggi wollte anfänglich das Lokal nicht renovieren. «Als wir genauer hinschauten, mussten wir jedoch feststellen, dass die Wände doch einen neuen Anstrich vertragen könnten. Zudem haben wir auch ein neues Kassensystem und eine neue Kaffeemaschine eingerichtet.»

Der 53-jährige sagt von sich, dass er ein «Kaffee- und Kuchen-Typ» sei. Natürlich würden in seinen Bäckereien verschiedene Brotsorten sowie Gipfeli und Weggli gebacken und verkauft. Da er seine Lehre einst bei der Confiserie

Sprüngli gemacht habe, liege ihm das Herstellen von Süssigkeiten aber auch sehr. Backwaren, belegte Brötli sowie Kuchen und Confiserie werden für alle acht Filialen im Hauptgeschäft in Grenchen hergestellt.

Wo einst die Bäckerei Knipp war: Das neue Back-Caffee im Städtli.
Bild: Sil / Solothurner Zeitung

Ehemalige Angestellte sind zurück

Da er bisher keine Werbung für das neue Back-Caffee in Büren gemacht hat, ist er vom Gästeaufkommen in den ersten Tagen «überrascht und erfreut». Vielleicht liegt das «gute Ankommen» auch daran, dass gerade drei Mitarbeiterinnen der ehemaligen Bäckerei Knipp wieder eine Anstellung bei ihm haben.

Jaeggi hofft, dass sein Angebot bei der Bevölkerung auch langfristig gut ankommt und «wir ein Mehrwert für das Städtli sind». Das neue Lokal soll nicht nur eine Bäckerei und Konditorei sein, sondern

«ein Treffpunkt, wo Menschen zusammensitzen, reden und dazu etwas trinken und Leckerer geniessen können».